

NRW / Punkte im Darstellungsbereich bei knapper Darstellung, Fremdsprachenklausur

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 1. April 2015 16:58

Ich hoffe, die Frage ist nicht schon an anderer Stelle gestellt worden, ich finde jedenfalls nichts - also:

Ich habe immer wieder Fremdsprachenklausuren, in denen inhaltlich richtig, aber ziemlich knapp formuliert wird. Dann gebe ich in der Regel nicht die volle Punktzahl, weil es im Vergleich zu anderen, die erläutern usw. ja eben "weniger" ist. Unsicher bin ich dann allerdings bei der Bepunktung im darstellerischen Bereich. Auf dem offiziellen Dokument heißt es:

"Grundsätzlich gilt, dass die Kriterien auf den gesamten Zieltext anzuwenden sind. Dabei sind sowohl Quantität als auch Qualität der Leistung individuell angemessen zu berücksichtigen."

Wenn jemand also ja an sich das ganze z.B. sinnvoll strukturiert hat, die Konventionen der Textformate beachtet hat, usw., gebt ihr dann trotzdem die volle Punktzahl? Dann gewinnen die mit der knappen Klausur im Verhältnis zum Inhalt ja deutlich an Punkten.

Und was macht ihr bei Punkt 4 "Ökonomie", also "gestaltet seinen Text hinreichend ausführlich, aber ohne unnötige Wiederholungen und Umständlichkeiten". An sich ist der Text ja nicht "hinreichend ausführlich", diese Punkte fehlen aber ja auch schon im Inhaltsbereich. Zieht ihr hier noch einmal Punkte ab?